

Niederschrift Sitzung des Ortsgemeinderates Mettendorf

Sitzung am	28.08.2013
Sitzungsort	Mettendorf
Sitzungsraum	Hotel "Im Fronhof"
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	23:30 Uhr

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der folgenden Niederschrift.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Vorsitzender : Ortsbürgermeister Paul Lentjes jun.

Schriftführer : Paul Lentjes

Teilnehmerverzeichnis

Ortsgemeinderat Mettendorf - Stimmberechtigt

Nr.	Name	Vorname	Funktion	Anwesenheit
1	Lentes jun.	Paul	Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde	anwesend
2	Thielen	Egon	1. Beigeordneter der Ortsgemeinde	anwesend
3	Walzer	Reinhold	Beigeordneter der Ortsgemeinde	anwesend
4	Denzer	Dirk	Mitglied des Ortsgemeinderates	anwesend
5	Ewen	Franz-Josef	Mitglied des Ortsgemeinderates	anwesend
6	Hennes	Ute	Mitglied des Ortsgemeinderates	anwesend
7	Hoffmann	Reinhold	Mitglied des Ortsgemeinderates	entschuldigt
8	Host	Helmut	Mitglied des Ortsgemeinderates	anwesend
9	Kickert	Inge	Mitglied des Ortsgemeinderates	anwesend
10	Mayer	Arno	Mitglied des Ortsgemeinderates	entschuldigt
11	Pelzer	Winfried	Mitglied des Ortsgemeinderates	anwesend
12	Wagner	Ernst	Mitglied des Ortsgemeinderates	anwesend
13	Zahren	Manfred	Mitglied des Ortsgemeinderates	anwesend
14	Hecker	Irene	Mitglied des Ortsgemeinderates	anwesend
15	Mettel	Elmar	Mitglied des Ortsgemeinderates	anwesend
16	Schmalen	Klaus	Mitglied des Ortsgemeinderates	entschuldigt
17	Wenzel	Achim	Mitglied des Ortsgemeinderates	anwesend

Verbandsgemeindeverwaltung Neuerburg - Nicht Stimmberechtigt

Nr.	Name	Vorname	Funktion	Anwesenheit
1	Schneider	Norbert	Bürgermeister	anwesend

Der Ortsbürgermeister begrüßte die anwesenden Ratsmitglieder zur fünften Sitzung des Gemeinderats im Jahr 2013. Er stellte anschließend fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Sitzung eingeladen wurde und der Rat aufgrund der Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder beschlussfähig ist. Hierzu wurden keine Einwendungen aus dem Gremium erhoben.

Auf die Rückfrage des Vorsitzenden an den Gemeinderat, ob gegen die von der VG übersandte Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 18.06.13 Bedenken bestehen, ergaben sich aus dem Gemeinderat keine Wortmeldungen.

Herr Lentes verwies anschließend auf die in der Einladung für die heutige Sitzung bekannt gegebene Tagesordnung. Aus dem Rat wurden hierzu keine Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge oder -wünsche vorgebracht.

Der Vorsitzende erklärte, dass aufgrund eines redaktionellen Fehlers, der sich in die Einladung eingeschlichen habe, der TOP 1 der nichtöffentlichen Sitzung "Auftragsvergaben - Neubau KiTa Mettendorf" wie folgt geändert werden müsse:

- a) Gewerk 12: Heizungsanlage
- b) Gewerk 13: Sanitärinstallation
- c) Gewerk 14: Elektroinstallation
- d) Gewerk 15: Blitzschutzanlage
- e) Nachtragsangebot Erd- und Betonarbeiten
- f) Reduzierung der Wand- und Dachdämmung

Über die Gewerke 1 bis 11 sei bereits in der letzten Sitzung entschieden worden. Ratsmitglied Mettel schlug vor, den gleichen TOP um "Auftragsvergabe - Unterhaltungsmaßnahme am Wirtschaftsweg Nähe "Ehlenhof" zu ergänzen.

Der Rat stimmte dem Vorschlag – einstimmig – zu.

Daraufhin gab Herr Lentes die Tagesordnung wie folgt bekannt:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Kommunalreform;
Anhörung zum Entwurf eines Landesgesetzes über die Eingliederung der Verbandsgemeinde Irrel in die Verbandsgemeinde Neuerburg
- 3 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Auftragsvergaben
Neubau KiTa Mettendorf
 - a) Gewerk 12: Heizungsanlage
 - b) Gewerk 13: Sanitärinstallation
 - c) Gewerk 14: Elektroinstallation
 - d) Gewerk 15: Blitzschutzanlage

- 1.1 Neubau KiTa Mettendorf
 - a) Nachtragsangebot Erd- und Betonarbeiten
 - b) Reduzierung der Wand- und Dachdämmung

- 1.2 Auftragsvergabe;
Unterhaltungsmaßnahme am Wirtschaftsweg Nähe Ehlenhof

- 2 Bauanträge

- 3 Grundstücksangelegenheiten

- 4 Anfragen und Mitteilungen

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende hat die anwesenden Einwohner gebeten Fragen zu stellen, bzw. ihre Anliegen vorzubringen.

Einwohnerfrage: keine Fragen

Öffentliche Sitzung

TOP 2

Kommunalreform;

Anhörung zum Entwurf eines Landesgesetzes über die Eingliederung der Verbandsgemeinde Irrel in die Verbandsgemeinde Neuerburg

Der Vorsitzende informierte den Rat darüber, dass das ISIM den Gemeinden gemäß § 3 Abs. 5 des Landesgesetzes über die Grundsätze der Kommunal- und Verwaltungsreform bis zum **02.09.2013** Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen einer Anhörung gibt. Mit hin ist der Ortsgemeinderat aufgerufen, bis zu diesem Zeitpunkt eine eigene Stellungnahme abzugeben. Ihm sei bekannt, dass andere Ortsgemeinden aus der VG sich der Stellungnahme des VG-Rates anschließen bzw. auf eine eigene Stellungnahme verzichten bzw. überhaupt nicht darüber beraten. Eine entsprechende Tischvorlage war den Ratsmitgliedern mit der Einladung übersandt worden.

Bürgermeister Schneider gab anschließend den aktuellen Sachstand bekannt.

Nach einer kurzen Diskussion über das Für und Wider der Reform beschloss der Gemeinderat die Stellungnahme des VG-Rates zu unterstützen. Man betonte ausdrücklich, dass der neue Name der Verbandsgemeinde "Südeifel" und nicht "Südwesteifel" heißen soll.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Öffentliche Sitzung

TOP 3

Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert den Rat über folgenden Themen:

- Info über ein Schreiben der Familie Guido Thielen, worin über wildes Plakatieren am Geländer entlang ihres Grundstückes und das Entsorgen der Papptafeln, des gelösten Papiers und von sonstigen Befestigungsmaterialien auf ihrem Anwesen Beschwerde geführt wird. Die Gemeindeverwaltung möge eine angemessene Lösung herbeiführen.
- Im Rahmen der 13. deutschen Meisterschaft 2013 der Solarbundesliga erhielt die Ortsgemeinde erneut eine Urkunde für das Erreichen von 500 Punkten.
- Die Unterhaltungskosten für die Entwässerung von Gemeindestraßen betragen für das Jahr 2013: 27.974,22 Euro.
- Die Höhe der Verbandsgemeindeumlage (46,5 %) wurde für das Jahr 2013 auf 359.044,00 Euro festgesetzt.
- Durch das RWE wird ein Klimaschutzpreis 2013 in Höhe von je 500,- € verliehen. Kommunen selbst können nicht teilnehmen. Durch die Ortsgemeinde wurde in Absprache mit dem FC als Projektvorschlag die Installation der PV-Anlage auf das Sportplatzgebäude am Rasenplatz eingereicht.
- Info über das Schreiben der Kommunalaufsicht bzgl. der 1. Nachtragshaushaltsatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013. Der Ergebnishaushalt bleibt mit einem Saldo in Höhe von -129.722,00 € unverändert. Der Finanzhaushalt schließt mit einem Saldo von -99.888,00 € ab. Die Investitionstätigkeit ist mit Einzahlungen in Höhe von 796.0030,00 € und Auszahlungen in Höhe von 1.235.460 verbunden. Somit besteht ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 439.430,00 Euro. Diese Finanzsituation wurde hauptsächlich durch den Neubau der KITA verursacht. Da dringend Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen angezeigt sind, erscheint seitens der Kreisverwaltung eine Anhebung der Grundsteuer A und B von 400 auf 500 v. H. notwendig. Diesbezüglich wird am Dienstag, d. 17.09.2013, um 20:00 Uhr, eine Bürgerversammlung im DGH stattfinden, woran der Landrat und der Verbandsbürgermeister, sowie Mitarbeiter beider Verwaltungen teilnehmen, um die Einwohner über das Investitionsprogramm und die finanzielle Situation der Ortsgemeinde zu unterrichten.
- Im Rahmen einer Wahlkampfveranstaltung der SPD wird Herr Staatsminister Alexander Schweitzer am 11.09.2013, um 19:00 Uhr, im DHG referieren.
- Am Dienstag, d. 24.09.2013 findet für den Gemeinderat um 15:00 Uhr eine Vorstellung der Gebäudetechnik im neuen EDEKA-Gebäude, Gewerbegebiet, durch Herrn Schmitz statt.
- Es ist möglich, dass am Donnerstag, d. 26.09.2013 die Ministerpräsidentin Malu Dreyer zu einer Veranstaltung ins DGH kommt.

Aus dem Rat kamen folgende Anfragen:

Frage: Familie Koch, Alsbach 12, hat gebeten einen Verkehrsspiegel auf dem Anwesen Alsbach 18 - die Eigentümer sind einverstanden - aufzustellen, um eine bessere Sicht auf den Verkehr, der aus Richtung Hüttingen kommt, zu haben, wenn man aus der Zuwegung der Anwesen Alsbach 10-14, 23 und 25 auf die L 8 abbiegen möchte.

Antwort: Die Angelegenheit wird über die VGV an die Verkehrskommission weitergegeben.

Frage: Warum wurde der Zaun ums DFB-Minispielfeld wieder errichtet?

Antwort: Aufgrund der vorhandenen Baugenehmigung musste dies veranlasst werden. In den nächsten Wochen findet ein Gespräch mit der neuen Schulleitung und Vertretern von FC, VGV und Ortsgemeinde über die Weitere Nutzung statt.

Frage: Die Pappeln am Rasensportplatz wurde nur teilweise entfernt. Warum wurden die restlichen Bäume nicht ebenfalls gefällt, da diese auch schief hängen und andauernd Äste herunterfallen?

Antwort: Die Umweltbehörde der KV hat dies untersagt. Seitens der VGV (Herr Rings) und des FC wurde ein Plan über die Gestaltung des Außengeländes erstellt. Über dieses Problem wird ein weiteres Gespräch mit Herrn Rings geführt.

Frage: An der Radwegbrücke Richtung Enzen liegen mehrere Bäume in der Enz. Unterhalb der Brücken ragen Brombeerhecken auf den Radweg. Können diese Hindernisse entfernt werden?

Antwort: Der Gemeindearbeiter wird damit beauftragt.

Frage: Am "roten Pool" drohen auf der anderen Enz-Seite Bäume umzustürzen und auf die Fußgängerbrücke zu fallen. Können diese entfernt werden?

Antwort: Die Besitzer werden mit Fristsetzung aufgefordert diese zu beseitigen. Ansonsten werde der Gemeindearbeiter eingesetzt und Maßnahme in Rechnung gestellt.

Frage: Im Rahmen einer Veranstaltung des Eifelvereins stellte sich heraus, dass das Dach der Grillhütte undicht ist. Kann dies saniert werden?

Antwort: Die Angelegenheit wird zuständigkeitshalber an den Bauausschuss abgegeben, der gemeinsam mit dem Eifelverein eine Lösung finden soll.

Frage: Können die Plakatwände ausgebessert werden?

Antwort: Der Gemeindearbeiter wird hiermit beauftragt.

Frage: Kann die Sauberkeit im DGH verbessert werden?

Antwort: Dies wird bei Gelegenheit im "DGH-Ausschuss" beraten.

Der 1. Ortsbeigeordnete teilte mit, dass in seiner Vertretungszeit ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des Eifelvereins, dem Jagdvorstand und Herrn Diehl, sowie zwei weiteren Jagdpächtern stattgefunden hat. Die Jagdpächter sind mit einer Verwirklichung des Waldlehrpfads am geplanten Ort nicht einverstanden, da es sich um das Kernjagdgebiet handelt und haben vorgeschlagen eine andere Örtlichkeit, z. Bsp. am "Ack" zu suchen. Hier müssen noch weitere Gespräche/Verhandlungen geführt werden.

An die Ratsmitglieder wurde eine Statistik über die Auswertung der Hauptwohnsitze zum Stichtag 30.06.2013 von der Ortsgemeinde verteilt.